

**DSI References**

Auftraggeber Kreisverwaltung
Valencia, Spanien +++

Generalunternehmer Vías y
construcciones, S.A., Madrid,
Spanien +++ **Beratende**
Ingenieure CMD, Valencia,
Spanien

DSI-Einheit DYWIDAG Sistemas
Constructivos S.A., Madrid,
Spanien

DSC-Leistungen Lieferung und
Installation von 34 DYNA Grip[®]-
Schrägseilen der Typen DG-31,
DG-37 und DG-55 mit einer
Tonnage von 115 t



DSC liefert Schrägseilssysteme für Spaniens umweltfreundlichste Brücke

Die beiden Städte Manises und Paterna in der Nähe von Valencia, Spanien, werden seit kurzem durch eine ungewöhnliche neue Brücke verbunden: eine Schrägseilbrücke, für die erstmals auch Materialien der Vorgängerbrücke zum Einsatz kamen.

Schätzungen zufolge wurden bis zu 1.250 m³ Beton aus den Trägerbalken der alten Brückenkonstruktion wieder aufbereitet und für die neue Brücke eingesetzt. Das recycelte Material wurde für den Bau des neuen Brückendecks und die Fahrbahnbefestigung der insgesamt 1 km langen neuen Verbindungsstraße verwendet.

Die neue Brücke hat eine Gesamtlänge von 145 m, eine Hauptspannweite von 92 m und eine Breite von 22,4 m. Damit ist sie erheblich breiter als die Vorgängerbrücke mit 9 m Breite und bietet Platz für eine Fahrspur pro Fahrtrichtung sowie für einen Fußgängerüberweg und eine neue Fahrradspur.

Zusätzlich wird die Anbindung zwischen den Städten Manises und Paterna durch eine neue Buslinie über die Brücke verbessert. Die Schrägseilbrücke mündet in einen neu gebauten Kreisverkehr und wird jetzt von ca. 14.000 statt 11.500 Fahrzeugen pro Tag genutzt. Die neue Brücke ist mit einer Höhe von 35 m um 4 m höher als die bisherige Verbindung zwischen Manises und Paterna.

DYWIDAG Sistemas Constructivos S.A. lieferte und installierte die 34 Schrägseile der Brücke. Insgesamt wurden für die neue Brücke 16 DYNA Grip[®]- Schrägseile des Typs DG-55, 6 DYNA Grip[®]- Schrägseile des Typs DG-37 und 12 DYNA Grip[®]- Schrägseile des Typs DG-31 mit einer Tonnage von 115 t eingesetzt.

Die Schrägseile sind in zwei Ebenen angeordnet und haben Längen von maximal 80 m. Die verwendeten Litzen sind verzinkt, gewachst und mit PE umhüllt. Sie verlaufen in einem weißen Hüllrohr, das mit einer äußeren Spirale aus PE versehen ist.

Der Einbau der Schrägseile begann am 13. November 2008 und wurde nach nur 6 Wochen bereits am 27. Dezember 2008 erfolgreich abgeschlossen. Das Nachspannen der Schrägseile wurde Ende Januar 2009 durchgeführt, und die Arbeiten wurden Mitte März 2009 zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen.

